

Trotz Verbots: UNRWA setzt Arbeit fort

New York. Nach dem Inkrafttreten eines Arbeitsverbots in Israel für das UN-Palästina-Hilfswerk UNRWA am Donnerstag wird die UN-Organisation ihre Tätigkeit vorerst fortsetzen. Dies sagte der Sprecher von UN-Generalsekretär António Guterres, Stéphane Dujarric, am selben Tag (Ortszeit). Auch Kliniken der UNRWA im gesamten besetzten Westjordanland sowie in Ostjerusalem blieben weiterhin geöffnet. Noch habe man Vorräte für mehrere Wochen im Gazastreifen gelagert, zitierte die *New York Times* Sam Rose, den für den Einsatz in dem abgeriegelten Küstenstreifen zuständigen UNRWA-Direktor. Die größte Herausforderung für die UNRWA werde in einigen Wochen anstehen, wenn die Hilfslieferungen zur Neige gehen und die ausländischen Mitarbeiter des Hilfswerks abgezogen werden müssen, hieß es. Israel kontrolliert alle Zugänge zu den besetzten Gebieten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/493029.trotz-verbots-unrwa-setzt-arbeit-fort.html>